

TuSpo Saarn I. - SG Essen-Schönebeck I. 2:5 (1:2)

Aufstellung: Momoh – Bentaleb – Dusy (Zilian) – Agca – Gaede – Langer (Krause) – Seidel – Wibbe – Küper – Parsch (Eichholz) – Barth (Franke)

Tore: ET TuSpo, Wibbe, Barth, Franke, Eichholz

Nach langer und intensiver Saisonvorbereitung stand für die SGS der Auftakt in die Bezirksliga-Saison 2020/2021 an. Auftaktgegner war ebenfalls ein Liganeuling mit TuSpo Saarn. Für die SGS waren die Mülheimer ein recht unbeschriebenes Blatt und so ging die Mannschaft mit dem erforderlichen Respekt in die Partie. Allerdings fehlte in der ersten Halbzeit die Lockerheit der letzten Testspiele und TuSpo Saarn trat selbstbewusst auf. Aus einer kompakten Ordnung wurde immer wieder versucht die schnellen Spitzen einzusetzen. Beinahe wäre den Gastgebern nach einer Standardsituation sogar der Führungstreffer gelungen, doch Calvin Küper rettete auf der Linie. Die SGS brauchte um ins Spiel und zu den ersten Torchancen zu kommen. Wenn man in gefährliche Situation kam, dann war meist der Abschluss zu zaghafte. So sorgte ein Eigentor von TuSpo für die umjubelte 1:0 Führung der SGS. Ein Treffer, der hoffen ließ dass die SGS nun die gewohnte Spieldominanz entwickelte. Doch nur wenige Minuten nach der Führung ein Dämpfer. Einen Fehler in der Abwehr nutzte der Saarner Stürmer und war im 16er nur durch ein Foul zu stoppen. Beim fälligen Elfmeter ließ der Saarner Spieler SGS-TW Calvin Momoh, der die verhinderten bzw. verletzten Keeper Marcel Ptach / Niels Dieckmann souverän vertrat, keine Chance und auch TuSpo konnte mit dem Treffer zum 1:1 das erste Tor der Saison feiern. Mit zunehmender Spielzeit bekam die SGS Elf das Spiel besser organisiert und die eigene Defensive stabilisiert. Die Annäherungsversuche in Richtung des Saarner Tores wurden konsequenter. So auch vor dem Treffer zum 2:1 - auf Vorarbeit von Robin Barth schloss Dennis Wibbe trocken ins untere Toreck ab. Ein wichtiger Treffer, der auch die Halbzeitführung bedeutete.

Die Halbzeitpause nutzte die Mannschaft, um sich etwas zu sammeln und für zweiten Durchgang forderte das Trainerteam mehr Struktur / Dominanz. Dies sollte die Mannschaft auch gut umsetzen und hatte in der zweiten Halbzeit dann auch die Zügel in der Hand. TuSpo wurde langsam müder und kam offensiv kaum noch zur Entfaltung. So war es nur dann nur eine Frage der Zeit bis sich die Überlegenheit auch in Zählbarem niederschlug. Nach einem Handspiel im Saarner Strafraum entschied die Schiedsrichterin auf Elfmeter. Dieser wurde gleich doppelt ausgeführt, da sich der Saarner Keeper zu früh von der Linie bewegte. Den zweiten Versuch wuchtete Torjäger Robin Barth zum beruhigenden 3:1 in die Maschen. Nach dem Treffer wurden die Räume für die SGS größer und mit einer schnellen Kombination über den rechten Flügel gelang das 4:1. Pascal Eichholz wurde tief geschickt und im Zentrum netzte "Joker" Tim Franke mit dem ersten Ballkontakt nach seiner Einwechslung ein. Dies sollte noch nicht der Schlusspunkt sein. Beiden Seiten gelang noch ein Treffer. Nach überragendem Tiefenpass von Dennis Wibbe tauchte Pascal Eichholz frei vor dem TuSpo Keeper auf und traf zum 5:1. Damit war die Partie final entschieden, doch der letzte Treffer des Tages gehörte den Gastgebern. Nach einer hohen Hereingabe konnte die SGS den Ball nicht aus der Gefahrenzone bringen. Stattdessen landete der Abwehrversuch der SGS im langen Eck. Nach dem Treffer war auch Schluss und die ersten drei Punkte der neuen Saison waren auf dem Konto eingefahren.

"Nach der langen Pflichtspielpause haben wir eine Halbzeit benötigt, um ins Spiel zu finden. Insgesamt konnten wir einen verdienten Erfolg landen, der uns eine gute Basis für die kommenden Partien gibt. Mit dem Ergebnis können wir sehr gut leben," so Trainer Ulf Ripke. "In den nächsten Wochen werden wir allerdings noch an diversen Bereichen intensiv arbeiten müssen, um immer mehr Struktur in unser Spiel zu bringen."